

Landfrauen mischen sich ein

Dem Bundespolitiker etwas ins Ohr geflüstert

Niederndodeleben (hr/pm). Unter dem Motto „Landfrauen mischen sich ein“ lud die „Holli Holler“-LandFrauengruppe der Hohen Börde Politiker an den reich gedeckten Kaffeetisch. Ein hochrangiger politischer Gast war auf den Hof von Helmi Ritter in Niederndodeleben gekommen: der Bundestagsabgeordnete Manfred Behrens. Die Gastgeberin servierte sieben Sorten leckersten Kuchens, darunter die drei Siegertorten, mit denen Helmi drei Mal Bördebackkönigin geworden war. Landfrau Ursula E. Duchrow-Buhr vom Holunderkontor reicherte spritzige Erfrischungsgetränke aus dem Hollerbusch.

Seit Jahren machen die

Landfrauen aus der Hohen Börde, wenn der Bundes-LandFrauen-Verband zum Aktionstag „LandFrauen mischen sich ein“ einlädt. In diesem Jahr packten sie ihre symbolischen Flüstertüten aus, um sich im Gespräch mit Manfred Behrens Gehör für ihre Anliegen zu verschaffen.

Bundesweit gibt es mehr als eine halbe Million organisierter Landfrauen. Das sind mehr als die großen Volksparteien Mitglieder haben. „Wir sind schon eine Kraft im Land, die sich für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für ein modernes Selbstverständnis der Frauen im ländlichen Raum einsetzt“, so die Vorsitzende der LandFrauengruppe, Steffi Trittel. „Dabei

bauen wir auf die Unterstützung der Politik. Einen Erfolg können wir bereits am 14. September mit der Einweihung der Bebertaler Ortsumgehung feiern, auch dank der Unterstützung von Manfred Behrens auf Bundesebene. Auch das hilft, Arbeitswege für Familien zu verkürzen und die Lebensqualität im Dorf zu verbessern. Wir erwarten von der Politik auch, dass unsere Enkel jeden Tag ihren Unterricht in vollem Umfang bekommen, auch das ist aktuell im ländlichen Raum leider keine Alltäglichkeit. Da bedarf es auch des Druckes der Politik aus allen Ebenen“, betonte Steffi Trittel, die Vorsitzende Landfrauen aus der Hohen Börde. Manfred

Behrens lobte das große Engagement der „Holli Holler“-Frauen.

„Mit Steffi Trittel habt Ihr ja nun ein Mitglied im Bundesvorstand der LandFrauen. Und die Bundes-LandFrauen tagen oft in Berlin“, so der Bundestagsabgeordnete. „Schaut ruhig bei mir im Bundestagsbüro vorbei, und wir werden sehen, was wir für die Anliegen der Frauen auf dem Lande tun können. Macht Euch weiter stark für die Anliegen der Menschen, auf mich könnt Ihr zählen“, sagte der Bundestagsabgeordnete Manfred Behrens in Niederndodeleben. Das beruhe auf Gegenseitigkeit, betonte die gesellige LandFrauen-Runde „Holli Holler“ aus der Hohen Börde.



Die Landfrauen aus der Hohen Börde nahmen den Bundestagsabgeordneten Manfred Behrens in ihre Mitte. Foto: privat